

Schon gewusst? Kein anderes Fortbewegungsmittel stößt so viel CO² aus wie Flugzeuge. In kurzer Zeit in einem anderen Land oder Kontinent. Oft verlieren wir hier den Bezug zur Entfernung. Aus diesem Grund steigen viele auf Reisen per Zug um, so auch ich. Meine Erlebnisse auf dem Weg nach Oslo: Meine Reise startete in Karlsruhe. Von dort aus ging es nach Hamburg problemlos im ICE. In Hamburg schaute ich mir die Elbphilharmonie, den alten Elbtunnel, den Elbstrand und noch vieles mehr an. Am nächsten Tag ging es weiter nach Kopenhagen. Dank dem DB Streik machte ich einen ungeplanten Ausflug an die Ostsee, der dank des guten Wetters umso schöner war. Kurz vor Mitternacht kam ich in Kopenhagen an. Hier gab es viele Schlösser und den schönen Hafen zu sehen. Ein kleiner Reisetipp: Um halb 12 kann man der Nationalgarde vom Rosenberg Slot zum Amalienborg Slot folgen und sieht nebenbei einige Sehenswürdigkeiten. Nach einem ereignisreichen Tag ging es nach Malmö. Hier nutzte ich die Zeit in schönen Parks und Kunstmuseen der Stadt und genoss das sonnige Wetter. Darauf folgte Göteborg. In Göteborg besuchte ich die Husaren-Bäckerei mit den größten Zimtschnecken der Stadt. Glückliche und satt erkundete ich die umliegenden Inseln. Der strahlend blaue Himmel und die Weite des Meeres waren beeindruckend. Hier wurde mir nochmals der Umweltaspekt meiner Reise bewusst, denn wenn der Meeresspiegel weiterhin steigt, wird nur noch ein Bruchteil der Inseln zu sehen sein. Gedankenverloren ließ ich meine Reise auf der Fahrt nach Oslo Revue passieren. In fünf Tagen Interrail habe ich mich durch vier Landesküchen probiert, Kulturen und Einheimische kennengelernt und ein Gefühl für die umliegenden Länder entwickelt. All das hätte ich nicht missen wollen und bin froh über viele Erinnerungen und Eindrücke der verschiedenen Länder, die ich durch das nachhaltige Reisen sammeln konnte.